



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Personal und Recht

GZ: (GB1) 17

Datum: 19. MAI 2016

Beschlusskontrolle zu A0722/13 (Sitzungsnummer: SR/065/2014)

Bürgerbeteiligung stärken - Einrichtung einer Plattform für E-Petitionen auf der Stadt-Website

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Die Stadt Dresden richtet eine Online-Plattform für E-Petitionen ein. Dort könnten künftig Einzelpetitionen eingegeben sowie Massenpetitionen erstellt und mitgezeichnet werden. Es wird dafür die Möglichkeit geprüft, die Stadt-Website dresden.de um eine entsprechende Plattform zu erweitern.
2. Petitionen, die von einer festzulegenden Zahl von Bürgerinnen der Stadt innerhalb einer festzulegenden Frist unterstützt werden, sollen wie Anträge aus der Mitte des Stadtrates behandelt werden. Folglich sollte den Initiatoren von Petitionen ein Rederecht in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates eingeräumt werden.
3. Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden und die Geschäftsordnung des Petitionsausschusses sind an die neu zu schaffenden Möglichkeiten der Wahrnehmung des Petitionsrechtes anzupassen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.“

Die Anwendung „E-Petition“ ist fertig und wurde am 23. März 2016 im Ausschuss für Petitionen und Bürgerangelegenheiten präsentiert. Am 4. April 2016 erfolgte die Freischaltung. Kurze Zeit später wurde die erste Petition eingereicht und veröffentlicht. Weitere Petitionen folgten bereits. Damit ist der Beschlusspunkt 1 erledigt.

Die damit in Zusammenhang stehende Erweiterung der bisherigen Geschäftsprozesse zum Umgang mit Petitionen wurde entsprechend etabliert. Dies bildet die Voraussetzung der Prüfung der Beschlusspunkte 2 und 3. In diese Umsetzungsphase wird nunmehr eingetreten.

nächste Beschlusskontrolle: 30. September 2016

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Personal und Recht

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister